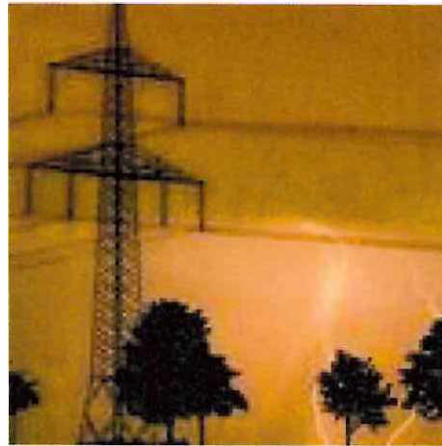


# STROMAUSFALL

## Gefahren, Hinweise und Tipps



### Stromversorgung in Deutschland

Die Stromversorgung in Deutschland zählt europaweit zu den sichersten, denn es treten vergleichsweise selten Stromausfälle auf. Haushalte müssen im Jahr durchschnittlich nur wenige Minuten auf Strom verzichten. Und dies, obwohl nahezu täglich Anlagen des Stromnetzes z.B. durch Bauarbeiten beschädigt werden. Dabei kommt es zwar zu lokalen Stromausfällen, die aber meistens durch Schaltmaßnahmen der Netzbetreiber auf wenige Minuten begrenzt werden. Zusätzlich sorgt der Zusammenschluss der europäischen Stromnetze zu einem Verbundnetz für Stabilität der Stromversorgung. Die Mitglieder dieses Netzverbundes helfen sich beispielsweise bei Kraftwerksausfällen gegenseitig.

### Stromausfall über längere Zeit (Was kann alles passieren?)

Kommt es zu einem längeren Stromausfall, fallen schlagartig alle strombetriebenen Anlagen und Geräte aus, die nicht mit einer Notstromanlage abgesichert oder batteriebetrieben sind. Es kann passieren, dass Züge auf freier Bahnstrecke stehen bleiben oder dass Bürgerinnen und Bürger nicht mehr einkaufen können, weil Kassen und Türen an Einkaufsmärkten abgeschaltet sind. Auch die Versorgung mit Bargeld über Geldautomaten ist nicht mehr möglich. Zu Hause sitzt man im Kalten und Dunkeln, da Licht und Heizung nicht mehr funktionieren. Fernsehgeräte, der Computer für den Internetzugang und oft auch die im Haushalt verfügbaren Radios können bei einem Stromausfall nicht mehr betrieben werden. Kühl- und Gefrierschränke tauen ab und die darin gelagerten Lebensmittel verderben innerhalb kurzer Zeit. Besonders abhängig vom Strom sind die Kommunikationsnetze: Im Fall eines Stromausfalls wird mit etwas Verzögerung das Telefon-Festnetz nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Mobilfunknetze sind zum Teil nicht notstromversorgt. Bei außergewöhnlichen Ereignissen sind die Mobilfunknetze schnell überlastet. Daher sollte im Fall eines Stromausfalls das Telefonieren auf das Nötigste beschränkt werden. So kann vermieden werden, dass die Kommunikationsnetze überlastet werden und dadurch Polizei und Feuerwehr in Notfällen nicht mehr erreicht werden können. Im Bereich der häuslichen Pflege fallen Hilfsgeräte aus, die möglicherweise lebensnotwendig sind, wie Beatmungsgeräte. Dienstleistungen wie der Hausnotruf können gestört werden und ausfallen. Diese beispielhaft aufgezählten Folgen eines längeren Stromausfalls veranschaulichen die erheblichen Auswirkungen auf das tägliche Leben.

## Welche Vorbereitungen sollten getroffen werden?

Um die Auswirkungen eines Stromausfalls für den Einzelnen zu reduzieren, sollte sich jeder Haushalt so vorbereiten, dass er einige Tage ohne Hilfe von außen auskommt.

- Legen Sie sich ausreichende Vorräte an Trinkwasser, Lebensmitteln und ggf. Babynahrung sowie Hygieneartikel an.
- Das Licht von Kerzen, Taschen- oder Campinglampen (mit den erforderlichen Batterien und Gaskartuschen) sorgt im Ernstfall dafür, dass Sie sich zu Hause noch sicher orientieren können.
- Mit einem Campingkocher können kleinere Mahlzeiten zubereitet werden. Vorsicht! Nicht in der Wohnung oder im Haus grillen – es besteht Erstickungsgefahr!
- Warme Kleidung kann die ausgefallene Heizung kompensieren.
- Treffen Sie Vorkehrungen, um Ihre pflegebedürftigen Angehörigen notfalls für einige Zeit selbst pflegen zu können.
- Es gibt mobile Radios, die mit Batterien betrieben werden können. Dazu sind genügend Ersatzbatterien erforderlich. Außerdem gibt es Radios, die manuell mit einem Dynamoantrieb und einer Handkurbel funktionieren. Gleiches gilt für Taschenlampen.
- Beachten Sie Radio- und Lautsprecherdurchsagen um informiert zu bleiben.

## Anlaufstellen in der Not

Bei einem längeren Ausfall der örtlichen Stromversorgung werden die Feuerwehrehäuser im betroffenen Gebiet der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld besetzt und dienen als Anlaufstelle für die Bevölkerung. Dies ist für den Fall, wenn Notrufe nicht mehr über das Mobilfunknetz möglich sind. Hilfesuchende Bürgerinnen und Bürger können dann ihre örtlichen Feuerwehrehäuser aufsuchen.

## Übersicht der Feuerwehrehäuser

- **Feuerwehrehaus Berod**  
Am Lauterberg 1-3  
57614 Berod
- **Feuerwehrehaus Altenkirchen**  
Kumpstraße 59  
57610 Altenkirchen
- **Feuerwehrehaus Flammersfeld**  
Ahlbacher Straße 3  
57632 Flammersfeld
- **Feuerwehrehaus Horhausen**  
Floriansweg 2  
56593 Horhausen
- **Feuerwehrehaus Mehren**  
Raiffeisenstraße 3  
57635 Mehren

- **Feuerwehrhaus Neitersen**  
Arthur-Schuh-Weg 2  
57638 Neitersen
- **Feuerwehrhaus Oberlahr**  
Brucher Straße 5  
57641 Oberlahr
- **Feuerwehrhaus Pleckhausen**  
Eiderbachstraße 8  
56593 Pleckhausen
- **Feuerwehrhaus Weyerbusch**  
Finkenweg 1  
57635 Weyerbusch

## Übersicht der örtlich zuständigen Polizeiinspektionen

- **Polizeiinspektion Altenkirchen**  
Hochstraße 30  
57610 Altenkirchen
- **Polizeiinspektion Straßenhaus**  
Ellinger Straße 1  
56587 Straßenhaus

## Allgemeiner Hinweis

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat hierzu einen Ratgeber „Notfallvorsorge“ und eine „Notfallvorsorge-Checkliste“ entwickelt, welche unter der Homepage [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de) abgerufen werden kann. Für weitere Fragen stehen die Mitarbeiter/-innen unseres Ordnungsamtes gerne zur Verfügung.

## Ihre Ordnungsbehörde

der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld